

Abtswind *aktuell*



... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Bayernliga: Samstag, 15.03.2025, 14 Uhr

TSV Abtswind – DJK Gebenbach

Bezirkliga: Sonntag, 16.03.2025, 15 Uhr

TSV Abtswind II – Sp.Gschft. 1866 Eltmann

Kreisklasse: Sonntag, 16.03.2025, 15 Uhr

(SG1) 1. FC Geesdorf/TSV Abtswind III – (SG1) SV 1928 Frankenwinheim

B-Klasse: Sonntag, 16.03.2025, 13 Uhr

(SG2) 1. FC Geesdorf II/TSV Abtswind IV – SV 76 Krautheim

Passion for Plants

KräuterMix
since 1919



Wir suchen Mitarbeiter, die Wurzeln schlagen

Unsere Leidenschaft sind Kräuter, Gemüse und Gewürze – natürliche pflanzliche Rohstoffe, die Genuss und Wohlbefinden steigern.

Wenn auch Sie diese Leidenschaft entdecken wollen, dann bewerben Sie sich auf eines unserer Stellenangebote im kaufmännischen, gewerblichen oder technischen Bereich – als **Auszubildender, Berufsanfänger, Berufserfahrener** oder **Quereinsteiger**.

Wir geben jedem eine Chance (selbstverständlich m/w/d).



www.kraeuter-mix.de/karriere

Kräuter Mix GmbH

Wiesentheider Straße 4 | D-97355 Abtswind | bewerbung@kraeuter-mix.de

Liebe Leser unseres Fußballmagazins,

Los geht's mit dem ersten Heimspiel unseres Bayernliga-Teams im Jahr 2025 am heutigen Samstag sowie im Anschluss am morgigen Sonntag mit ebenfalls drei Heimspielen unserer Teams zwei bis vier.

Zur Bayernligapartie freuen wir uns auf unsere Gäste vom DJK Gebenbach, begrüßen deren Aktive, Funktionäre und Fans sowie das zuständige Schiedsgespann aus Neustadt am Kulm (liegt genau zwischen Bayreuth und Weiden) bestehend aus Maximilian Dadder mit seinen Assistenten Christian Stapf und Jan Gäbelein.

Neben den üblichen bekannten Eckdaten rund um den Spielbetrieb samt Spielberichten, Tabellen, Schiedsrichtervorstellung und einigen Vereins-Informationen, gibt es in dieser Ausgabe zwei interessante Berichte von Alex Rausch zum Werdegang unseres Bayernligaspielers Vladislav Ursu sowie unseres Original-Abtswinder Bezirksliga-Urgesteins Daniel Kaminski und Übungsleiter Oli Döring zur laufenden Bezirksligarunde.

Augenmerk und Dank an der Stelle auch ans Autohaus Gelder & Sorg, welches unsere zweite

Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat, wie man auf Seite 16 sehen kann.

Zuletzt wünsche ich allen Lesern und Zuschauern viel Spaß an diesem ersten Heimspieltag in der Kräuter Mix Arena und unseren vier Mannschaften jeweils drei Punkte in deren Sammelheftchen.

Mit sportlichen Grüßen

Alexander Mix

PS: Nicht vergessen, unseren Whats-App-Kanal zu abonnieren, um keine wichtigen Neuigkeiten rund um den TSV zu verpassen! Inzwischen haben 240 Fans unseren WhatsApp-Kanal, den man über den nebenstehenden QR-Code aufrufen kann auch abonniert, um hier stets auf dem aktuellen Stand zu sein!



UNSER AUSTRÜSTER & PARTNER



TEAMSPORT-MELI
Melanie Schönberg

Röthleinsweg 12A • 97355 Abtswind

Mobil: 0177-7110772

Email: teamspormeli@gmx.de



Nachhaltige Finanz Lösungen

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Röthleinsweg 12b
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Röthleinsweg 12b
97355 Abtswind
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Alexander Rausch
E-Mail: alex.rausch87@gmx.de

Adrian Dußler
E-Mail: adrian.dussler@gmail.com

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Druck:

soolamedia
974477 Gerolzhofen

AMX_v151, 12.03.2025
100 St,135g,170g

Folge uns auf Instagram!



@tsv.abtswind

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

Berichte, Fotos u.v.m.

Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



CHRILOT

GesundheitsZENTrum



SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid

ist nun **buwemedia**

solamedia

DRUCKERZEUGNISSE & WERBEMITTEL ALLER ART

- Beschriftungen & Folierungen: Schilder, Bau tafeln, KFZ & Fenster ...
- XXL-Großformatdruck für innen und außen
- Laminieren & Kaschieren, Displayerstellung
- Etiketten & Aufkleber
- Poster, Flyer, Prospekte, Geschäftsausstattung ...
- Textildruck / Textilwerbung
- Fahnen & Roll Ups

NEU
IN GEROLZHOFEN

09382 60092-30 • service@soolamedia.de • soolamedia.de

ECHO ROBOTICS

NEU: SMART HOME INTEGRATION VIA OPENHAB
AMAZON ALEXA & GOOGLE ASSISTANT SPRACHSTEUERUNG
INKL. PREMIUM ECHO-MÄHROBOTER VERSICHERUNG*

GROSSFLÄCHEN MÄHROBOTER von ECHO ROBOTICS

Für die Pflege von Sport- und Golfplätzen, großer Rasenflächen und Parkanlagen. Automatisiertes Mähen mit 50% Kosteneinsparung. Für PERFEKTEN RASEN.

Wir beraten Sie freundlich, kompetent und gerne

Riegel + Seynsthahl Land- Gartentechnik

Kaltenrodener Straße 8
97315 Kitzingen
Tel.: 09321 43 13 • Fax: 09321 239 51
www.riegel-seynsthahl.de

WWW.ECHOROBOTICS.DE

*Bei allen ECHO Mährobotern 1. Jahr ab Kaufdatum

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag!

- 01.03. Detlev Müller
- 02.03. Calvin Gehret
- 02.03. Georg Krämer
- 04.03. Kiarad Rahimi-Kassmale
- 05.03. Richard Holzberger
- 05.03. Suat Tuncer
- 06.03. Friedrich Herrmann
- 06.03. Mayleen Schwemlein
- 07.03. Andreas Bauer
- 09.03. Firat-Koray Temiz
- 10.03. Lorenz Koch
- 10.03. Renate Fuchs
- 11.03. Gertrud Krause
- 11.03. Inge Krauß
- 12.03. Barbara Hofmann
- 12.03. Markus Golombek
- 14.03. Johannes Baumann
- 15.03. Steffen Stockmann

- 16.03. Kirsten Kieckhöfer
- 17.03. Fiona Lenz
- 22.03. Fabio Groß
- 24.03. Heiderose Frister
- 25.03. Maximilian Fuchs
- 25.03. Rudolph Burlein
- 26.03. Horst Uhle
- 26.03. Tim Thüncher
- 28.03. Elisabeth Weidt
- 28.03. Frank Hufnagel
- 03.04. Lukas Senft

- 03.04. Mark Griffiths
- 03.04. Rudi Weikert
- 05.04. Julia Stegner
- 05.04. Luca Felkel
- 06.04. Jona Riedel
- 07.04. Bernhard Kniewasser
- 08.04. Edgar Wildeis
- 08.04. Julia Behringer
- 09.04. Friedrich Eberlein
- 09.04. Joel Kirster
- 09.04. Philipp Hummel



**Verbundenheit
ist einfach.**



Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



Arndt²

plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchsstück 10
97353 Wiesentheid

MASSIVHOLZHAUS

KAULFUSS
DER ABTSWINDER KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Tel.: 09383/99797 **Web:** www.teefuchs.de



















E-Mail: teeladen@t-online.de

Öffnungszeiten Werksverkauf:

Di-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13, 97355 Abtswind

Bayernliga_Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 ATSV Erlangen	24	15	6	3	38:23	15	51
▶ 2.	 VfB Eichstätt	23	15	4	4	50:23	27	49
▶ 3.	 SC Eltersdorf	23	14	7	2	39:16	23	49
▶ 4.	 FC Ingolstadt 04 II	24	15	4	5	48:34	14	49
▶ 5.	 ASV Cham	24	10	7	7	44:34	10	37
▶ 6.	 ASV Neumarkt	24	11	3	10	29:31	-2	36
▼ 7.	 SV Fortuna Regensburg	24	9	6	9	55:38	15	33
▼ 8.	 SpVgg SV Weiden	24	9	6	9	33:28	5	33
▶ 9.	 TSV Kornburg	24	9	6	9	40:37	3	33
▼ 10.	 TSV Abtswind	24	9	5	10	35:36	-1	32
▼ 11.	 TSV Neudrossenfeld	23	8	7	8	33:35	-2	31
▼ 12.	 Würzburger FV 04	24	8	7	9	35:42	-7	31
▶ 13.	 DJK Gebenbach	23	6	8	9	35:42	-7	26
▶ 14.	 DJK Ammerthal	24	6	7	11	28:35	-7	25
▶ 15.	 SSV Jahn Regensburg II (U21)	24	5	9	10	34:39	-5	24
▶ 16.	 SpVgg Bayern Hof	24	6	6	12	27:33	-6	24
▶ 17.	 FC Eintracht Münchberg	24	4	4	16	20:58	-38	16
▶ 18.	 TSV Karlburg	24	2	4	18	24:61	-37	10

Bayernliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:

Maximilian Dadder

Verein:

TSV Kirchenlaibach-Speichersd.

Schiedsrichtergruppe:

Neustadt am Kulm

Assistenten:

▶ Christian Stapf

▶ Jan Gäbelein



Hallo liebe Zuschauer, liebe Fans,

wir dürfen alle zu unserem ersten Heimspiel im Jahr 2025 begrüßen. Zum Auftakt kommt die DJK Gebenbach zu uns, die sich in ähnlicher Tabellensituation befindet wie wir.

Das Hinspiel konnten wir durch Tore von Jonas Enzmann und Tizian Hümmer mit 2:1 für uns entscheiden. So wie wir startete auch Gebenbach mit einer Niederlage in die Rückrunde. Wir als Trainerteam sind sehr zuversichtlich, dass wir das Spiel positiv gestalten können. Unsere Jungs sind bestens vorbereitet und heiß auf den Ritt vor heimischer Kulisse.

Wir freuen uns über eure tatkräftige Unterstützung am kommenden Samstag.

Das Trainerteam

Thorsten Götzelmann und Achim Kaufmann



Ingenieurbüro BAUMANN

SEIT ÜBER 50 JAHREN GEHEN WIR MIT VIEL LEIDENSCHAFT AN DIE KONZEPTION KOMMUNALER, STÄDTISCHER UND PRIVATER SPORTSTÄTTEN.

Unsere Leistungen reichen von der ersten Beratung bis zur langfristigen Begleitung - inkl. Voruntersuchungen im unabhängigen Prüflabor.
Rasen- und Kunststoffrasenplätze, Allwetterplätze, Sportflächen für Leichtathletik und Schulsport sowie komplette Außenanlagen.

KONTAKTIEREN SIE UNS - wir beraten Sie gerne!
Telefon: 089-307 08 778
e-mail: info@ing-baumann.de
www.ingenieurbuero-baumann.de

Wir machen Platz für Sport



MIX FOR KIDS

Mix for Kids ist ein gemeinnütziger Verein aus Abtswind, der einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen leisten möchte. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge werden soziale Projekte in Indien, Albanien und Deutschland finanziert – dort, wo dringende Hilfe benötigt wird.

Um benachteiligte Kinder und Jugendliche ganzheitlich zu fördern und ihnen eine faire Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit zu ermöglichen, sind viele Aspekte notwendig. Bei unseren Projekten sind uns folgende Ziele besonders wichtig:

- ERNÄHRUNGSSICHERHEIT
- CHANGENGLEICHHEIT
- BILDUNG
- TEAMSPORT

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen. Wir laden jeden ein, Vereinsmitglied zu werden (25 € pro Jahr) oder unabhängig von einer Mitgliedschaft zu spenden.

Spendenkonto IBAN: DE93 7905 0000 0048 4542 35 | BIC: BYLADEM1SWU
Weitere Informationen: www.mixforkids.de



WEINBAU BÖCHER

Apparthaus
Gästezimmer Vinothek



- H.v.l.:** Fabio Groß, Matthias Wächter, Pascal Henninger, Max Hillenbrand, Tizian Hümmer, Felix Schmitt, Franz Arens, Jonas Enzmann, Vladislav Ursu
- M.v.l.:** Timo Katzenberger (TW-Trainer), Mathias Brunsch (ausgeschieden 12/2024), Frank Wildeis, Jayson Tuda, Adrian Dußler, Linus Grill, Hannes Bauer, Niklas Henninger, Madaani Seidu, Muhammed Ali Kapukiran, Thorsten Götzelmann (Trainer)
- V.v.l.:** Antonius Cosar, Luca Forster, Egor Zelenskiy, Felix Reusch, Jayden Janda, Ferdinand Hansel, Felix Lehmann, Justus Ronge
- Es fehlt:** Triandafil Ceraj, Achim Kaufmann (Co-Trainer)

Fans stehen Seite an Seite!

Deshalb unterstützen wir den TSV Abtswind und auch Euch - in allen Versicherungsfragen.



Bezirksdirektion Team Wiesentheld

Bahnhofstr. 23 d
97353 Wiesentheld
Tel 09383 903777
daniel.koos@ergo.de



ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

Seit fast 150 Jahren VERTRAUEN

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ... dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR - haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei Ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuer an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.

 **Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheld eG**

Weitere Infos unter: www.rbwv.de





DJK Gebenbach

BAYERNLIGA
SAISON 2021/22



1. Mannschaft v. B.: Feth **Boynuegrioglu**, Burak **Ayvaz**, Drazen **Misic**, Jan **Fischer**, Johannes **Golla**, Fabian **Vogl**, Johannes **Scherm**, Bastian **Freisinger**, Jonas **Schwindl**, Dominik **Spath**, Aaron **Millo**, Dennis
 Mittlere Reihe v. B.: Davide **Camiano** (Physio), Johann **Debler** (Physio), Peter **Forster** (Platzwart), Matthias **Gottz** (TW-Trainer), Erfan **Amidou**, Kai **Hempel** (Trainer), Markus **Kipry** (Trainer)
 David **Vidovic**, Timo **Kahler**, Erdal **Izmirli** (Sportlicher Leiter), Stefan **Biehl** (Botruener), Franz **Wittich** (Teammanager)
 2. Mannschaft v. B.: Kevin **Acosta Marquez**, Leon **Kipry**, Patrick **Hofmann**, Moritz **Pföhl**, Christoph **Lindner**, Lukas **Völger**, Dominik **Haller**, Dominik **Haller**, Andreas **Grossl**, Friedrich **Huber**

Müller Holz + Design

Tel. 09383/99330
 Web: www.mueller-holz-design.de
 E-Mail: info@mueller-holz-design.de

PARTOUT - DAS KARTENSPIEL FÜR ECHE TEAMPLAYER



- SCHNELL
- DYNAMISCH
- UND IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT



ENTWICKELT VON UNSEREN SPIELMÄCHER #22



Bester Schutz für alles, was dich bewegt.



Gerne beraten wir Sie:
Finanzplanung Puglio & Freund
 Hauptstraße 16
 91443 Scheinfeld
 Telefon 09162 1231638

0:3 in Kornburg: Abtswind verpatzt den Auftakt nach der Winterpause

Danilo Dittrich trifft doppelt

TSV Kornburg – TSV Abtswind 3:0 (2:0)

Die Abtswinder Fußballer haben den Auftakt ins neue Spieljahr verpatzt. In Kornburg unterlagen die Grün-Weißen mit 0:3 (0:2). Nach der kalten Dusche durch Danilo Dittrichs verwandelten Foulelfmeter (7.) gestalteten die TSV-Kicker die Partie zwar ausgeglichen, kassierten aber kurz vor dem Seitenwechsel das 0:2 durch Jannis Sauer (42.). Im zweiten Durchgang blieb eine Aufholjagd ebenfalls aus und erneut Danilo Dittrich traf zum 3:0-Endstand (71.).

Mit einem guten Gefühl fuhren die Abtswinder nach einer guten Vorbereitung zum Auftaktduell beim TSV Kornburg. „Wir konnten die Inhalte der Vorbereitung zuletzt gut umsetzen – auch wenn ein Testspiel leider ausfiel“, resümierte Thorsten Götzelmann. Allerdings musste der Übungsleiter auf mehrere Kicker verzichten, unter anderem auf den Rot-gespernten Felix Lehrmann. Auch Vladislav Ursu fehlte, ebenso wie Tizian Hümmer, Linus Grill und Justus Ronge.

Kalte Dusche vom Elfmeterpunkt

Vor rund 200 Zuschauern legten die Gastgeber früh vor. Nach Foul von Ali-Mohammed Kapukiran an Noah Gebre im Strafraum verwertete Danilo Dittrich sicher zum 1:0 (7.). Die kalte Dusche für die Abtswinder, die beinahe noch kälter ausgefallen wäre. Doch Bastian Herzner und Jannis Sauer vergaben den zweiten Treffer der Hausherren. „Wir haben etwas gebraucht, haben uns aber in die Partie gearbeitet“, befand Thorsten Götzelmann.

Abtswind mit guter Reaktion, aber dennoch mit dem zweiten Gegentreffer

Max Hillenbrand vergab nach einer Dußler-Ecke am zweiten Pfosten freistehend. Adrian Dußlers Freistoß aus 18 Metern ging am Gehäuse vorbei. Die beste Möglichkeit ließ aber



Jonas Enzmann liegen, der nach einer Flanke Jayson Tudas an Arthur Ockert scheiterte. „In dieser Phase hatte ich das Gefühl, dass wir ausgeglichen“, so der TSV-Coach. Doch das gelang nicht. Stattdessen scheiterte Christian Kestel an der Latte (34.), ehe Jannis Sauer nach Zusammenspiel mit Bastian Herzner auf 2:0 stellte (42.).

Danilo Dittrich sorgt für die Entscheidung

Der nächste Rückschlag kurz vor dem Seitenwechsel, dem ein weiterer – diesmal personeller Natur – nach der Pause folgte. Matthias Wächter knickte um und musste runter (51.). Nach der Umstellung auf Dreierkette gestalteten die Grün-Weißen die Partie ausgeglichen, schnupperten in mehreren Aktionen am Anschlussstreifen. Doch wieder schlugen die Kornburger zu. Ein feiner Freistoß Danilo Dittrichs aus 25 Metern flog mit Effet an Freund und Feind vorbei und besorgte die Entscheidung.

Zwar hatten Adrian Dußler, dessen Freistoß nahe der Strafraumkante in die Mauer flog, und Antonius Cosar, der den Abpraller drübersetzte, weitere Gelegenheiten, der Ehrentreffer blieb den Gästen aber verwehrt. „Wir waren vom Kopf her einen Tick zu langsam. Kornburg hatte die reifere Spielanlage. Letztlich haben Kleinigkeiten entschieden“, monierte Thorsten Götzelmann, der mit Einstellung und Spielweise seiner Elf

nicht einverstanden war. Auf Naturrasen müsse man anders spielen als auf Kunstrasen. „Die Kornburger haben oftmals direkt in die Spitze gespielt, wir nicht. Die Niederlage haben wir uns selbst zuzuschreiben. Das war nicht unsere Topleistung“, ärgerte sich der Übungsleiter.

Zum Heimspielauftakt im neuen Kalenderjahr gastiert am kommenden Wochenende die DJK Gebenbach in der Kräuter Mix Arena. Anstoß gegen die Oberpfälzer ist am Samstag um 14 Uhr.

Alexander Rausch

TSV Kornburg: Ockert – Janz, Oppelt, Dittrich, Olschewski, Schelle (87. Schuster), Neuerer, Kestel (74. Kussmann), Sauer (80. Schmid), Zerihun Gebre (80. Abu-Baji), Herzner (80. El Berd).

TSV Abtswind: Reusch – Forster, Bauer (73. Schmitt), Kapukiran (62. Seidu), Hillenbrand, Groß, Arens, Wächter (51. Kuß), Dußler, Tuda, Enzmann (85. Cosar).

Tore: 1:0 Dittrich (7., Foulelfmeter), 2:0 Sauer (42.), 3:0 Dittrich (71.).

Gelbe Karten: Schelle (74.), Neuerer (75.), Herzner (79.), Janz (87.), Dittrich (90.+1) / Hillenbrand (90.).

Zuschauer: 200.

Schiedsrichter: Scharf (Nabburg).

Bayernliga_Spieler im Portrait

Schon mehrmals zur Nationalmannschaft eingeladen

Vladislav Ursu ist in Abtswind angekommen

Am Freitagabend starteten die Abtswinder Fußballer in Kornburg in die restliche Runde. Überraschend nicht im Kader war Vladislav Ursu. Doch das hatte einen besonderen Grund: Der gebürtige Moldawier wurde zur Nationalmannschaft berufen. Schon als er noch für die Würzburger Kickers am Ball war, kickte er für die Auswahl seines Heimatlandes. Am Samstag möchte er nun in Grün-Weiß wieder angreifen.

Vladislav Ursu ist stolz. Der 20-Jährige ist nicht nur für den TSV Abtswind am Ball, sondern auch für Moldawien. Für den Offensivspieler ist es eine „sehr große Ehre und ein absoluter Traum“ für das Land zu spielen, aus dem er mit elf

Jahren nach Deutschland kam. Schon damals gab es für den Nachwuchskicker nur ein Ziel: „Ich wollte schon immer Fußballprofi werden.“ Im Kindergartenalter begann er in seiner Heimatstadt Chisinau beim FC Zimbru mit dem Fußball spielen.

Mit zwölf Jahren nach Deutschland gekommen

Im Winter 2014 entschied seine Eltern dann, nach Deutschland zu emigrieren, erhofften sich hier ein besseres Leben. Für den jungen Vladislav stand es außer Frage, sich frühzeitig um einen neuen Verein zu kümmern. Durch Zufall entstand dann der Kontakt zu den Würzburger Kickers. „Ich

hatte versehentlich die Nummer eines Freundes gewählt, der kurz zuvor mit seiner Familie ausgewandert war. Unsere Eltern sind ins Gespräch gekommen und wenig später hatte ich die Zusage für ein Probetraining“, erinnert er sich. Andreas Süßmeier,



damals Coach der U12, lud ihn ein und Vladislav überzeugte prompt.

„Wir sind im Dezember 2014 extra nach Deutschland gefahren. Eigentlich sollte ich dreimal mittrainieren, aber zwei Einheiten sind witterungsbedingt ausgefallen. Doch ich konnte meine Chance nutzen“, bekam Vladislav Ursu die Zusage für die Saison 2015/16 in der U12 der Rothosen. Im Juni 2015 wagte die Familie dann den Schritt nach Deutschland, wohnte erst in Kitzingen, ehe sie drei Monate später an den Würzburger Heuchelhof zog.

Vladislav Ursu versteht kaum ein Wort

Eine schwere Zeit für den damals Zwölfjährigen. Schließlich sprach er kaum Englisch und noch weniger Deutsch. Die Sprache war für ihn eine große Barriere. Erst die Versetzung von der Übungsklasse in eine normale Klasse verbesserte seine Kommunikationsfähigkeit deutlich. „Ich habe fast mit niemandem gesprochen. Egor hat mir sehr viel geholfen“, blickt er zurück. Gemeint ist Egor Zelenskiy, der heute wie damals zusammen mit Vladislav Ursu zusammenspielt und einer seiner besten Freunde ist.

Seine sportliche Heimat ist der Würzburger Dallenberg

Am Dallenberg hatte der Moldawier seine sportliche Heimat gefunden. Er spielte in

der U14-Förderliga gegen alle Nachwuchsteams der bayerischen Bundesligisten. In der U15 feierte er die bayerische Meisterschaft. Doch der Weg dahin war kein leichter. „Ich habe zu Beginn meine Mitspieler kaum verstanden, auch die Anweisungen nicht. Es gab immer wieder Missverständnisse. Das wurde aber mit der Zeit besser“, erzählt er. Besonders dankbar ist er seinem ersten Trainer, Carsten Breunig, der ihn immer wieder zur Seite nahm, ihm sehr viel erklärte und sehr viel Geduld bewies.



Auch dessen Nachfolger Johannes Väth, Hans-Jürgen Heidenreich und Dominik Lang setzten auf ihn. Vladislav Ursu durchlief bis zum ersten U19-Jahr alle NLZ-Teams der Rothosen. Doch seine Eltern entschieden sich, nach Moldawien zurückzukehren. Eine herbe Enttäuschung für den 17-Jährigen, der daraufhin bei seinem Jugendverein mittrainierte, aber nach einem neuen Verein suchte. Nach etlichen Probetrainings wurde er in Italien fündig. Zum Einsatz kam er aber aufgrund von Passproblemen nicht. Eine schwierige Zeit für den Offensivspieler.

Tor gegen Regensburg als Gamechanger

Nach einem halben Jahr kehrte er dann zurück nach Deutschland und in den Nachwuchs der Würzburger Kickers, nachdem sein Vater die im Sommer getroffene Entscheidung revidiert hatte. Allerdings war das Transferfenster bereits verstrichen und Vladislav Ursu durfte nur mittrainieren. Aber auch unter Dominik Langs Nachfolger Salvatore D'Andrea spielte er kaum und kam nur selten zum Einsatz. Erst die Partie gegen Jahn Regensburg Anfang Oktober wendete das Blatt zum Guten. „Es stand 0:0, als ich in der 73. Minute eingewechselt wurde. Kurz vor Schluss habe ich zum 1:0 getroffen und wir das Spiel gewonnen. Das hat vieles zum Positiven verändert“, erinnert sich der Würzburger noch genau an die Partie.

Fortan gehörte er zum Stammpersonal der Mannschaft, durfte bei den Profis der Rothosen mittrainieren und gehörte mehrmals zum Regionalliga-Kader. Zudem wurde er erstmals offiziell für die U21 seines Heimatlandes nominiert. „Damals war ich eine Woche in Moldawien und wir haben in Baku ein Freundschaftsspiel gegen Aserbaidschan bestritten. Das war unglaublich, das Trikot meines Landes überzustreifen“, blickt er zurück.

Claudiu Bozesan holt Vladislav Ursu nach Abtswind

Alles schien wie am

Schnürchen zu laufen. Doch der Fußball war nicht immer mit dessen schulischen Pflichten vereinbar, weil die Trainingseinheiten der Profis meist vormittags stattfanden. Zeitweise fanden Schule und Verein eine Lösung, aber nicht für die ganze Saison. So trainierte er die letzten Saisonwochen nur noch mit der U19 und bekam von den Würzburger Kickers kein Vertragsangebot. „Das hat mich sehr getroffen“, war der Moldawier sehr enttäuscht ob der Entwicklungen am Dallenberg.



Diese öffneten jedoch die Türe für den TSV Abtswind. Schon im Frühjahr hatte Claudiu Bozesan Kontakt aufgenommen, sich zunächst aber eine Absage eingehandelt. „Ich bin froh, dass er mir trotz des späten Zeitpunkts noch eine Chance gegeben hat. Ich habe dann gleich im ersten Training überzeugt. Das hat sehr gut getan. Ich habe Vertrauen gespürt“, so Vladislav Ursu, der dann im Sommer 2023 ins Kräuterdorf wechselte. Dort kam er in seiner ersten Spielzeit aber nur 21 Mal zum

Einsatz, 16 Mal in der Bayernliga-Mannschaft, fünfmal in der Reserve.

Hohe Erwartungen mit Verzögerung erfüllt

„Meine Erwartungen waren sehr hoch. Aber Herrenfußball ist anders als Juniorenfußball. Ich musste mich erst an das Niveau gewöhnen“, ist der 20-Jährige ehrlich. Vor allem musste er seinen Spielstil anpassen und vor allem zweikampfbetonter spielen. Auch hatte und hat er auf seiner Position starke Mitspieler. „Die Jungs bringen immer Leistung. Da musste ich mich hinten anstellen. Das war nicht immer leicht. Es ging mir auch nicht immer gut damit, dass ich so wenig gespielt habe“, haderte Vladislav Ursu.

Aber Aufgeben kam für den Würzburger nicht in Frage – und das zahlt sich in dieser Saison aus. Zwar hat sich die Konkurrenzsituation nicht verändert, doch er spielt deutlich mehr als in der vergangenen Spielzeit. Meist in vorderster Front. 13 Mal kam Vladislav Ursu zum Einsatz, im letzten Spiel vor der Winterpause gegen den ASV Neumarkt erstmals über 90 Minuten, und erzielte dabei einen Treffer. „Ich spiele dort, wo der Trainer mich aufstellt. Ich gebe immer mein Bestes und ich weiß, was ich kann. Die Mannschaft kann sich immer auf mich verlassen“, gibt er sich selbstbewusst. Daher sei er auch

mit einem guten Gefühl in die Winterpause gegangen.



„Es macht richtig Bock mit den Jungs“

Nach guter Vorbereitung und der Zeit bei der Nationalmannschaft möchte er nun auch in der Bayernliga wieder angreifen. „Im Fußball gibt es immer Höhen und Tiefen. Aber vor allem aus Fehlern lernt man. Wir haben uns in den vergangenen Wochen nochmals weiterentwickelt. Das möchten wir jetzt auch auf dem Platz zeigen. Ich kann es kaum erwarten. Es macht richtig Bock mit den Jungs“, sprüht Vladislav Ursu nur so vor Tatendrang. Denn sein Ziel ist es, möglichst weit oben zu landen, um Zuschauer und Fans stolz zu machen.

Alexander Rausch

2:2 in Trappstadt: Abtswinder Reserve verspielt 2:0-Führung

Roberto Piljeks und Jona Riedels Doppelschlag reicht nicht

TSV Trappstadt – TSV Abtswind II 2:2 (0:2)

Die Abtswinder Reserve ist mit einem 2:2-Remis aus der Winterpause gekommen. Allerdings verspielten die Grün-Weißen in Trappstadt im zweiten Durchgang einen Zwei-Tore-Vorsprung. Roberto Piljek (18.) und Jona Riedel (24.) hatten den TSV in Führung gebracht. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber aber zurück und glichen durch Elias Werner (60.) und Lukas Stahl (90.) aus.

„Wir sind gut ins Spiel gekommen“, lobte Oliver Döring den Start seiner Jungs. Und den belohnte Roberto Piljek nach 18 Minuten, als sich Patrick Weber eine zu weit geratene Flanke holte und mustergültig servierte. Nur wenig später eroberte Jona Riedel das Leder in der gegnerischen Hälfte, eilte auf Dominik Valtenmeier zu und verwertete (24.). „Wir sind drangeblieben, haben erhöht und verdient zur Pause geführt“, zeigte sich der Übungsleiter angetan von der ersten Pflichtspielhalbe im neuen Spieljahr.

Trappstadt kommt besser ins Spiel und gleicht spät aus

Nach dem Seitenwechsel legten die Hausherren eine Schippe drauf und versuchten, mit weiten Schlägen zum Erfolg zu kommen, was auch gelang. Jonas Schultheis flankte aus dem Halbfeld, Luke Harths Kopfball wurde noch geblockt, ehe Elias Werner einköpfte (60.). Oliver Döring vergab kurz darauf, als er aus 15

Metern vorbeischoß (64.).

Somit blieb es eng und die Trappstädter drückten auf den Ausgleich. Niklas Bauer scheiterte am starken Moritz Ziegler (68.). Auch Dominik Firnschild und wieder Niklas Bauer vergaben den zweiten Treffer. Nach einem weiteren langen Ball Hannes Mauers verlängerte Luca Derlet auf Lukas Stahl, der aus 15 Metern einschoss (90.).

„Alles in allem müssen wir mit dem Remis leben, wengleich der Sieg nicht unverdient gewesen wäre“, ärgerte sich Oliver Döring über den späten Ausgleich. Am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr empfängt die TSV-Reserve die SG Eltmann zum ersten Heimspiel des Jahres 2025.

Alexander Rausch



TSV Trappstadt: Valtenmeier – Mauer, Böckler (77. Hutzler), Benkert, Hannes Bauer (46. Werner), Schultheis, Harth (81. Stahl), Häpp, Roth (64. Firnschild), Derlet, Niklas Bauer.

TSV Abtswind II: Ziegler – Falk, Bermich, Werner, Kniewasser, Dorsch, Weber, Mix (71. Maag), Julian Beßler, Piljek (62. Döring), Riedel.

Tore: 0:1 Piljek (18.), 0:2 Riedel (24.), 1:2 Werner (60.), 2:2 Stahl (90.).

Gelbe Karte: – / Maag (75.).

Zuschauer: 150.

Schiedsrichter: Kolodeznyj (Münnerstadt).

„Wir stehen sehr gut da“

Daniel Kaminski hat ein gutes Gefühl

Abtswinder Reserve ist gerüstet für die Restrunde

Mit einem guten Gefühl, wie Daniel Kaminski findet, ging die Abtswinder Reserve in die Winterpause. Mit mittlerweile 28 Punkten stehen die Grün-Weißen beinahe exakt zwischen den Auf- und Abstiegsrelegationsplätzen. Also im Niemandsland der Tabelle. Doch genau damit ist der Führungsspieler aufgrund der Veränderungen im Sommer und des holprigen Starts zufrieden. Und daran gilt es nun, anzuknüpfen.

„Wir stehen sehr gut da“, ordnet Daniel Kaminski die bisherige Spielzeit der Abtswinder Zweiten ein. Vor der Saison hätte der Leistungsträger dieses Zwischenergebnis zur Winterpause definitiv unterschrieben. Denn wieder musste das Trainergespann Oliver Döring und Tobias Werner den Verlust einiger wichtiger Stützen kompensieren und vor allem junge Akteure einbauen. „Wir haben Zeit gebraucht, um eine Sprache zu sprechen“, blickt der 31-Jährige zurück.

So verlief dann auch der Start in die neue Spielzeit eher schwierig. Nur zwei der ersten sieben Partien gewannen die Grün-Weißen. Es dauerte, bis die die neu sortierten Rädchen ineinandergriffen. Aber spätestens mit dem Derby-sieg in Oberschwarzach hatten die TSV-Kicker ihr Potenzial nachgewiesen. Zwar lief auch in der Folge nicht immer alles rund. Es mangelte an der nötigen Konstanz in den Auftritten. Doch die Abtswinder schoben sich nach und nach ins gesicherte Mittelfeld und ärgerten in dieser Phase unter anderem den aktuellen Zweiten aus Sand (2:0) und Lokalrivale Gerolzhofen (1:0).

Abtswind 2 erarbeitet sich sehr gute Ausgangslage

„Das Wichtigste für uns war, dass wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Daher haben wir in Summe unsere Sache gut gemacht“, resümiert

Daniel Kaminski. In einer sehr ausgeglichenen Bezirkliga, in der vor allem die Mannschaften im Mittelfeld ein ähnliches Leistungsniveau aufweisen, beendeten die Kicker aus dem Kräuterdorf das abgelaufene Spieljahr auf Rang Sechs – mit satten zwölf Punkten Vorsprung auf die unteren Relegationsplätze. Eine sehr gute Ausgangsposition für die noch ausstehenden zehn Partien.



Die erste davon findet am Sonntag in Trappstadt statt. Ein Match, auf das Oliver Döring die Seinen gut vorbereitet sieht: „Die Vorbereitung war zwar personell gesehen oft schwierig, aber wir haben das Beste daraus gemacht und sind noch enger zusammengerückt. Wir haben uns spielerisch nochmals weiterentwickelt.“ Das zeigten auch die Testspiele gegen ambitionierte Gegner. Gegen die Landesligisten Fuchsstadt (1:2) und Schwebenried-Schwemmelsbach (1:1) hielten sie über weite Strecken mit.

Beste Platzierung überhaupt möglich

Die Partien gegen Kürnach (3:2), Rottendorf (2:1) und Gülchsheim (4:1) gewannen sie alleamt. „Die Ergebnisse waren sehr ordentlich, auch wenn der Kader aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle oft sehr dünn war“, hatte der Übungsleiter ein gutes Gefühl nach der Vorbereitung. Und beinahe hätten die Seinen diese Eindrücke auch in Trappstadt vollumfänglich bestätigt. Lange sah es nach Roberto Piljeks und Jona Riedels Doppelschlag auch nach einem Auftaktsieg aus. Doch nach der Pause gaben die Grün-Weißen den 2:0-Vorsprung noch aus der Hand. „Ein Remis, mit dem wir leben müssen“, befand Oliver Döring im Nachgang. Bauen die TSV-Kicker in den kommenden Wochen darauf auf und gelingt es ihnen, an die Leistungen vor der Winterpause anzuknüpfen, könnte am Ende der Saison sogar das beste Endresultat - in den Vorjahren wurden sie Sechster und Siebter - seit dem Aufstieg 2022 stehen.

Alexander Rausch

Fallen ins Auge: Trainingsanzüge

Gelder & Sorg auf grünem Grund

Trikotsponsoring

Sie fallen ins Auge. Seit einiger Zeit tragen die Spieler unserer Bezirksliga-Mannschaft neue Trainingsanzüge. Sehr edel und optisch ansprechend. Die Anschaffung war durch die großzügige Unterstützung des Schweinfurter Autohauses Gelder & Sorg mit seinen Marken VW, Audi und Skoda möglich. Für dieses großartige Engagement bedankt sich der TSV Abtswind sehr herzlich.

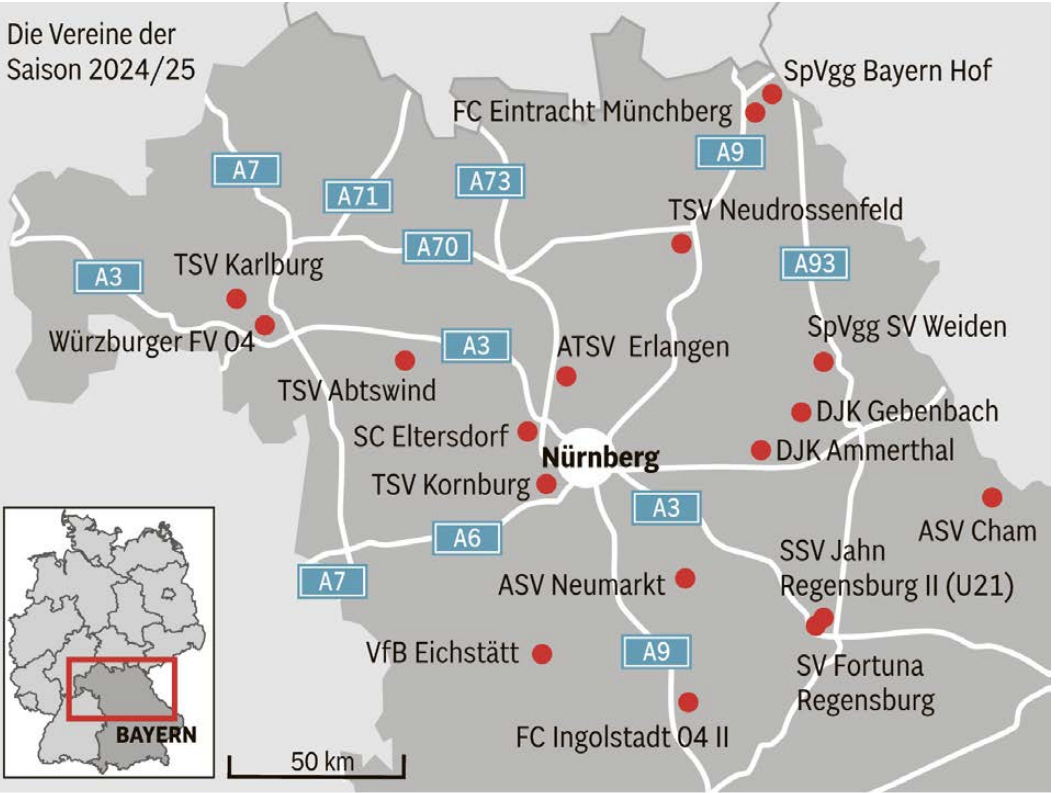
Im Bild: Matthias Arens (Standortleiter Gelder & Sorg, Schweinfurt) und Christoph Kniewasser (stellv. Vorsitzender des TSV Abtswind) bei der Übergabe der Trainingsanzüge.

Alexander Rausch



Bayernliga_Spielorte

Die Vereine der
Saison 2024/25



Quelle: Bayerischer Fußball-Verband

MP-Grafik: Jessica Klement

D ä m m t e c
G m b H

W ä r m e -,
K ä l t e -,
S c h a l l - u n d
B r a n d s c h u t z



Leinwasen 5
OT Geesdorf
97353 Wiesentheid

Tel:
Web:
E-mail:

09383 - 90 49 214
www.daemmttec-reuss.de
info@daemmttec-gmbh.de

Bezirksliga_Die Trainer haben das Wort

Liebe Fans, liebe Unterstützer,

endlich rollt der Ball wieder in der heimischen Kräuter Mix Arena! Nach einer intensiven, aber herausfordernden Wintervorbereitung, in der wir oft mit einem dezimierten Kader arbeiten mussten, können wir mit Stolz sagen: Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt, ist enger zusammengerückt und hat eine starke Einstellung gezeigt. Die positiven Ergebnisse in den Testspielen haben das unterstrichen.

Zum Auftakt ins neue Jahr wollten wir auswärts in Trappstadt direkt ein Zeichen setzen – und das gelang uns zunächst auch. Mit einer starken ersten Halbzeit und einer 2:0-Führung durch Tore von Roberto Piljek und Jona Riedel waren wir voll auf Kurs. Leider haben wir es verpasst, das Spiel frühzeitig zu entscheiden, und

mussten am Ende unglücklich den Ausgleich hinnehmen. Dennoch nehmen wir viel Positives aus diesem Spiel mit und sind entschlossen, im ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen Eltmann die nächsten drei Punkte einzufahren.

Wir drücken natürlich auch unserer ersten Mannschaft die Daumen und wünschen viel Erfolg für das heutige Spiel!

Mit sportlichen Grüßen!

Eure Trainer, Tobi und Oli



Fußball-Bezirksliga Unterfranken Ost und West



Quelle: BfV

MP-Grafik: Jutta Glöckner



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

📠 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

**ES GIBT
WAS
NEUES!**



TEAM



GEWERK



ANSCHRIFT

WIRD ZUR



NEU



**TEAM
bleibt!**



**GEWERK
bleibt!**



**ANSCHRIFT
bleibt!**

**Schornsteinbau
WEINIG**

Inh. Chris Günther



GUE GMBH

ENERGIE-/ SCHORNSTEIN-/ ABGASTECHNIK



**PV-
ANLAGEN**



**BAU-
SPENGLEREI**

Wiesentheider Str. 2b
97355 Abtswind
09383/90 37 895
info@gue-gmbh.de
www.gue-gmbh.de



**MAIL- &
WEBADRESSE**